



Pressemitteilung

09.03.2009

Auszeichnung für Susanne Lange und Nicholas Boyle

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht den mit 15.000,- Euro dotierten Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung an Susanne Lange. Den Friedrich-Gundolf-Preis für die Vermittlung deutscher Kultur im Ausland erhält der englische Germanist Nicholas Boyle. Der Preis ist mit 12.500,- Euro dotiert. Beide Preise werden am 24. Mai 2009 in Berlin im Rahmen der Frühjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung verliehen.

Die Übersetzerin Susanne Lange wird für ihre Übertragungen aus dem Spanischen, insbesondere für die Neuübersetzung des »Don Quijote von der Mancha« von Miguel de Cervantes ausgezeichnet. Auf beeindruckende Weise gelingt es ihr, die Vielfalt der Stimmen und Stile erstmals sichtbar und hörbar zu machen. Besonders Sancho Panza wird in ein helleres Licht gerückt. Mit ihrer Erfindungsgabe schafft es Lange beispielsweise, Sanchos Sprichwörter, die es im Deutschen gar nicht gibt, so klingen zu lassen, als müsste es sie geben. Die Neuübersetzung des »Don Quijote« ist ihr Meisterstück. Susanne Lange, geboren 1964 in Berlin, ist seit 1992 literarische Übersetzerin und Gutachterin für Verlage im Bereich spanischsprachiger Literatur. Sie lebt in Barcelona. Zu ihren übersetzten Autoren gehören u.a. Fernando del Paso, Luis Cernuda und José Manuel Prieto. »Don Quijote von der Mancha« von Miguel de Cervantes ist 2008 im Carl Hanser Verlag, München, erschienen.

Mit Nicholas Boyle ehrt die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung den bedeutendsten Germanisten Großbritanniens. Boyle lehrt an der Universität in Cambridge deutsche Literatur und Geistesgeschichte. Seine monumentale Goethe-Biographie »Goethe: The Poet and the Age«, von der bis jetzt zwei Bände vorliegen, ist zugleich ein Panorama der ganzen, von zwei Revolutionen geprägten Epoche: der französischen Revolution und der kantischen Philosophie. Boyles Werk verbindet ein unerschöpfliches Wissen bisher kaum bekannter Zusammenhänge mit der Gabe eines brillanten Erzählers. Nicholas Boyle wurde 1946 in London geboren, wo er heute auch lebt. Zuletzt erschien 2008 die deutsche Literaturgeschichte »German Literature. A very Short Introduction«.

Kontakt:

Corinna Blattmann

Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

t +49 6151 / 409216

corinna.blattmann@deutscheakademie.de